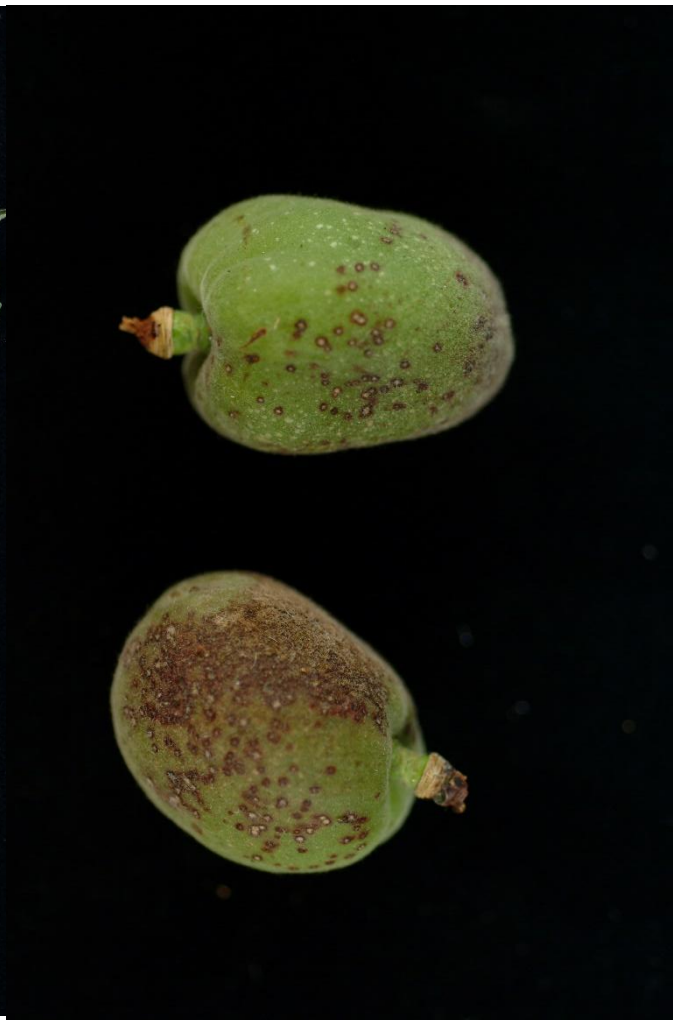
Schrotschusskrankheit der Marille

Schadbild

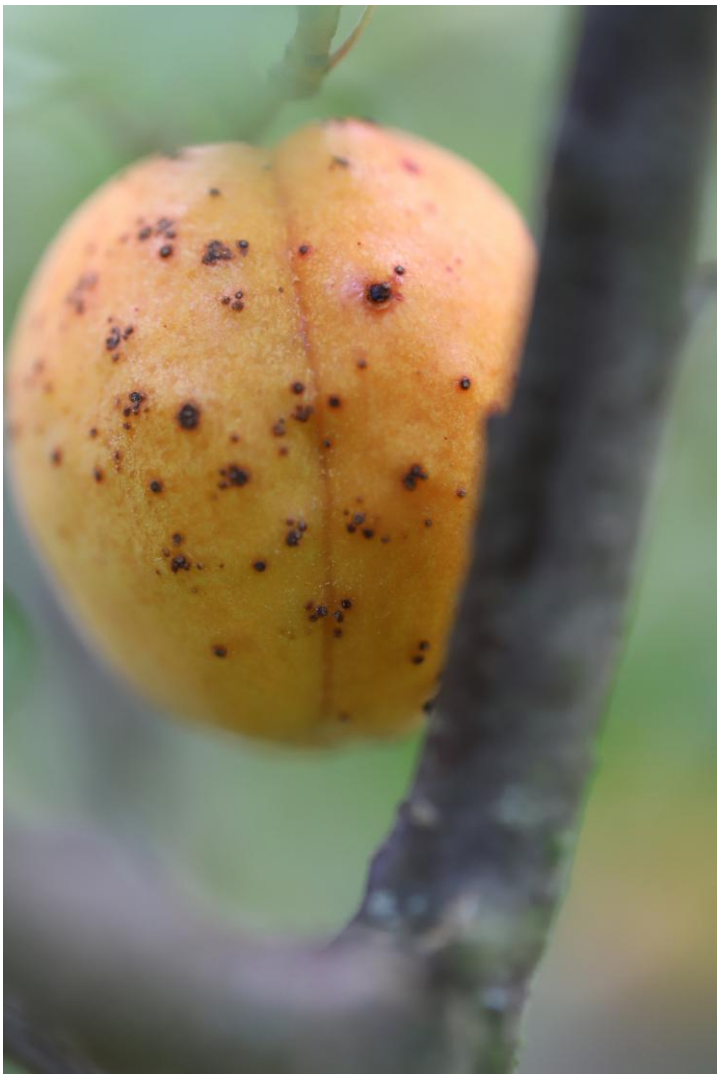
Mitunter kann die Schrotschusskrankheit nicht nur an Kirschen und Pfirsichen auftreten, sondern auch an Marillen. An den Blättern sind zunächst bräunliche Flecken zu sehen, die nach einiger Zeit ausfallen. Es entstehen dadurch Löcher in den Blättern. Ein wirklich nennenswerter Blattfall tritt an Marillen aber nicht auf.

An Früchten können schon an ganz jungen Früchten kleine braune, rot umrandete Fleckchen auftreten, die oft nur eine Fruchthälfte bedecken.

An Trieben sind kleine unscheinbare, mit Wundgummi bedeckte Stellen zu sehen.



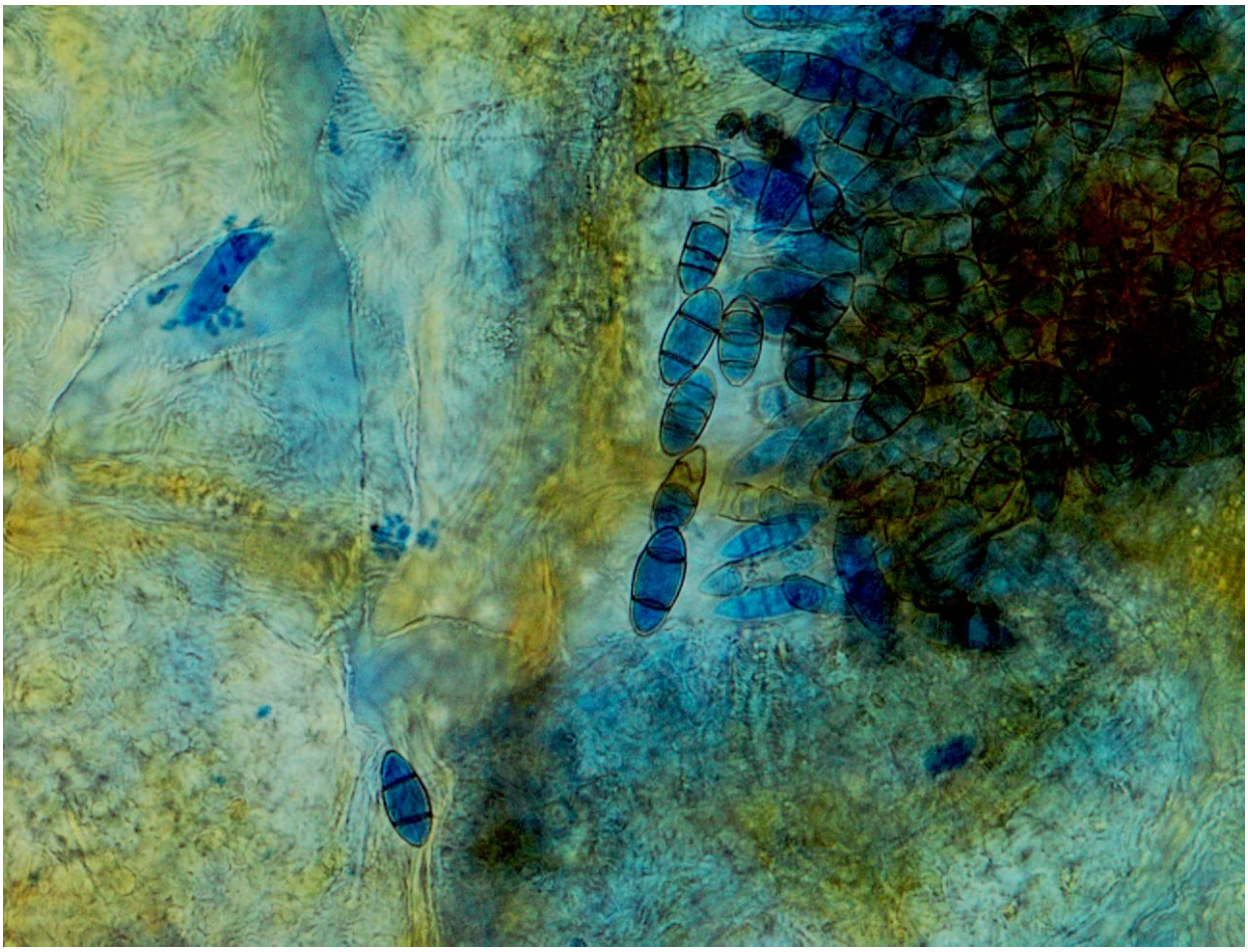
© 2020 Univ.-Doz. Dr. phil. Gerhard Bedlan



Der Krankheitserreger

Krankheitserreger ist der Pilz *Wilsonomyces carpophilus*. Er überwintert in Zweigwunden oder erkrankten Blättern. Von dort aus werden bei Regenfällen Sporen auf gesunde Pflanzenteile geschwemmt, wo sie Neuinfektionen verursachen. Trockenperioden von mehreren Monaten überdauert der Pilz sehr gut, um sich dann unter für ihn günstigen Bedingungen sehr rasch zu vermehren.

© 2020 Univ.-Doz. Dr. phil. Gerhard Bedlan



Konidien von *Wilsonomyces carpophilus*, gefärbt

Maßnahmen

Während des Winters auf Triebinfektionsstellen achten und diese wegschneiden.

© 2020 Univ.-Doz. Dr. phil. Gerhard Bedlan